



Friedrich-Bödecker-Kreis im Freistaat Sachsen e.V.

Sachbericht zur Arbeit des Bödecker-Kreises im Verbandsjahr 2009:

Vorbemerkung:

Der Friedrich-Bödecker-Kreis wurde am 16. Juni 2008 neu gegründet. Der von den Mitgliedern gewählte Vorstand unter Constanze John hat für 2009 Projekte initiiert und auf den Weg gebracht (LandleseLust und Landlesekarawane). Der jetzige Vorstand wurde auf der Mitgliederversammlung am 5. Juni 2009 gewählt und hat Anfang Juli seine Arbeit aufgenommen. Die begonnenen Projekte wurden fortgesetzt und abgeschlossen, neue in Angriff genommen.

1. Zu den Projekten in 2009:

LandLeseLust:

Seine Heimstatt hat der neue Bödecker-Kreis in der Kulturgemeinde Bockelwitz gefunden. In dem vom Kulturraum Mittelsachsen-Erzgebirge unterstützten und geförderten Projekt „LandLeseLust“ wollte der Verein mit vielfältigen und sehr unterschiedlichen Veranstaltungen die Bevölkerung dieses Gebietes an Literatur heranführen. Das Spektrum des Angebotes reichte von Lesungen bis zu Kabarett, von literarisch-musikalischen Veranstaltungen für Kinder bis hin zu Puppentheatervorführungen.

Landlesekarawane:

Bibliotheken und weitere kulturelle Einrichtungen beherbergten die Autoren der Landlesekarawane während der 34 Veranstaltungen; damit wurden insgesamt rund 800 Kinder und Jugendliche in Autorenbegegnungen und Lesungen an die Literatur und das Lesen herangeführt. Bewusst gesetzter Schwerpunkt war der ländliche Raum, denn Kinder haben hier nur selten die Möglichkeit zur persönlichen Begegnung mit Schriftstellern. So bewegte sich die Karawane, beginnend mit dem Literaturfest im Käthe-Kollwitz-Heim, Eigenbetrieb der Stadt Leipzig für sprach- und sprechbehinderte Kinder, dann durch das gesamte sächsische Land außerhalb der Großstädte und fand ihren würdigen Abschluss am 14. Dezember 2009 in Annaberg.

Lesungen an sächsischen Schulen:

Das Sächsische Staatsministerium für Kultus und Sport finanzierte im Herbst in einem zusätzlichen Projekt acht Lesungen und Begegnungen von Kindern und Jugendlichen mit sächsischen Autoren.

2. Vorbereitung der Projekte 2010:

Rechtzeitig im Sommer beantragte der Bödecker-Kreis im Freistaat Sachsen beim Kulturraum Mittelsachsen-Erzgebirge und der Kulturstiftung Sachsen finanzielle Unterstützung für Projekte in diesem Jahr. Dank der Zuwendung des Kulturraumes konnte am 5. und 6. März das Börtewitzer Lesefest stattfinden. Am Abend des 16. April wird in der Stadtbibliothek Döbeln ein Erfahrungsaustausch zur Leseförderung für Kinder und Jugendliche durchgeführt. Die Kulturstiftung des Freistaates beteiligt sich finanziell an Lesungen in Schulen und Bibliotheken, die unter dem Titel „Lese- und Literaturfest auf dem Lande“ von März bis Mai vor allem im ländlichen Raum durchgeführt werden.

Im Herbst 2010 werden gemeinsam mit dem Bödecker-Kreis in Hessen Lesungen unter dem Titel „Unterwegs von Deutschland nach Deutschland“ durchgeführt werden.

3. Vorstandsarbeit:

Der am 5. Juni 2009 gewählte Vorstand traf sich 2009 in vier Vorstandssitzungen. In der ersten Sitzung am 2. Juli wurden die Aufgaben im Vorstand festgelegt und Verantwortlichkeiten definiert. Die laufenden Projekte wurden begleitet, neue Projekte angeschoben. In regelmäßigen Förderbriefen informierte „unser Mann“ für Öffentlichkeitsarbeit, Volly Tanner, die Mitglieder über Termine, Aktivitäten und Veranstaltungen. Der Internet-Auftritt des Vereins (Vorarbeit war durch den ersten Vorstand bereits geleistet) wurde umgesetzt und muss nun regelmäßig betreut und aktualisiert werden. Dafür konnte das Mitglied des Bödecker-Vereins, Elia van Scirouvsy, gewonnen werden. Herzlichen Dank für die gute Arbeit.

4. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit:

Das von Sylvia Graupner entworfene Plakat wurde gedruckt und wird in Schulen und Bibliotheken zur Ankündigung der Veranstaltungen des Bödecker-Kreises Sachsen eingesetzt. Der Friedrich-Bödecker-Kreis Sachsen beteiligte sich angemessen an der Organisation des Gemeinschaftsstandes aller Bödecker-Kreise zu den Leipziger Buchmessen 2009 und 2010.

5. Geschäftsstelle:

Seit April 2009 wird die Geschäftsstelle unseres Vereins von Margit Illgen betreut. Gewissenhaft und zuverlässig organisiert sie in Kontakt mit den Veranstaltern und den Autoren die Lesungen innerhalb der einzelnen Projekte. Mit ihrer Hilfe konnten die auch komplizierten Abrechnungen gegenüber den einzelnen Fördermittelgebern in guter Qualität erstellt werden. Dafür ist Margit Illgen herzlich zu danken.

6. Mitgliederentwicklung:

Im Jahr 2009 hat der Friedrich-Bödecker-Kreis drei Mitglieder verloren und 15 Mitglieder gewinnen können. Allein von Januar bis April 2010 konnten wir sieben neue Mitglieder begrüßen. Mit Stand vom 10. April 2010 hat unser Verband 47 Mitglieder.

Schlussbemerkung:

Der Friedrich-Bödecker-Kreis im Freistaat Sachsen hat sich seit seiner Neugründung 2008 bei den Schulen und Bibliotheken in Sachsen als Partner für die Organisation von Lesungen und Autorenbegegnungen einen guten Ruf erworben. Diese Partnerschaft zu festigen und auszubauen, ist unser Ziel.

Leipzig, Börtewitz, den 16. April 2010

Regine Lemke
Vorsitzende